

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses
vom 30.05.2024

Top 7.2 Bewohnerparken - Erläuterungen der Verkehrsbehörde

Herr Brix erläutert die Stellungnahme der Verkehrsbehörde anhand einer Präsentation.
Es werden keine Fragen gestellt.

Bewohnerparken in Wedel

Allg. Voraussetzungen

- Es dürfen tagsüber von 9 -18 Uhr nicht mehr als 50% für Bewohner reserviert werden. Nachts dürfen nicht mehr als 75% für Bewohner reserviert werden.
- In kleinen Quartieren, die eine max. Ausdehnung von 1000m deutlich unterschreiten kann im Rahmen einer Abwägung der Bewohneranteil auch höher sein.
- Vor der Einrichtung von Bewohnerparken ist zwischen Gemeingebrauch, vorhandenem Parkdruck und örtlichen Besonderheiten abzuwägen.
- Bewohnerparken soll ein Quartier davor schützen, dass zu viele Parkplätze durch Quartierfremde genutzt werden.

Weitere Folgen

- Die Flächen, die frei beparkt werden dürfen, benötigen eine Parkraumbewirtschaftung, entweder gegen Gebühren oder mit Parkscheibe.
- Etwaigen Gebühren stehen sehr hohe Kosten für Parkautomaten gegenüber.
- Zudem muss eine regelmäßige, bestenfalls mehrmals tägliche Kontrolle erfolgen. Insbes. auch in den Abendstunden nach 18 Uhr.
- Überschlägig ist von 20 Std. wöchentlich auszugehen. Hierbei ist fraglich, ob die Personalkosten durch Verwarn- und Bußgelder gedeckt werden.

Anspruch auf einen Bewohnerparkausweis

- Hat, wer im Gebiet gemeldet ist. Eine Beschränkung auf Hauptwohnsitzinhaber ist möglich.
- 1 Ausweis je Bewohner, dies kann auch ein Firmenwagen sein. Gibt es mehrere Fahrzeuge muss ein Single sich entscheiden, im Rahmen einer Ehe oder bei gemeinsamem Zusammenleben werden Fahrzeuge verteilt.
- Bewohnerparkausweise sind gebührenpflichtig.

Verwaltungsaufwand

- Höherer Personalaufwand bei der Ahndung aber auch im Innendienst für die Bearbeitung von Anträgen auf Parkausweise
- Der Planungs- und Abwägungsprozess sollte mit Begleitung eines externen Büros erfolgen.
- Es erfolgt eine Einbindung der politischen Gremien.
- Es erfolgt eine Bürger*innenbeteiligung.

Resümee

- Aus Sicht der Verwaltung ist das Bewohnerparken keine geeignete Möglichkeit, um in Quartieren wie z.B. dem Elbhochufer oder Möllers-Park/Boockholtzstraße die Situation für Anwohnenden zu verbessern.